



Pressemitteilung

Ernst Fischer mit Brillat Savarin-Plakette ausgezeichnet

Gemeinnützige FBMA-Stiftung ehrte den DEHOGA Präsidenten Ernst Fischer für vierzig Jahre erfolgreiches Wirken im Verband sowie als Hotelier mit einer der höchsten Auszeichnungen des Gastgewerbes.

Ranstadt, 22. April 2013.

Mit der Brillat Savarin-Plakette, vergleichbar mit dem Oscar für das Lebenswerk, wurde am 20. April 2013 im Grand Hotel Esplanade Berlin der Präsident des DEHOGA Bundesverbandes Ernst Fischer ausgezeichnet. Mit der Plakette, benannt nach dem Schriftsteller und Feinschmecker Jean Anthelme Brillat Savarin, werden seit 58 Jahren Persönlichkeiten geehrt, die sich in herausragender Weise um die Gastlichkeit und Tafelkultur verdient gemacht haben. Seit dem Jahr 2006 verleiht die gemeinnützige Stiftung der Food + Beverage Management Association die hoch angesehene Auszeichnung. Stiftungsratsvorsitzender Michael Bläser zur Begründung: „Mit dieser Ehrung zeichnet die FBMA-Stiftung eine Persönlichkeit aus, die eindrucksvoll Gastfreundschaft und erfolgreiches Unternehmertum als Gastronom und Betreiber des Landhotels Hirsch in Tübingen mit vierzigjähriger Verbandstätigkeit verbindet. Ernst Fischer wird gewürdigt für seine herausragenden Verdienste bei der Stärkung des Ansehens der Branche und für sein unermüdliches Engagement als Leitfigur und Vorkämpfer für die Forderungen von Gastronomen und Hoteliers in ganz Deutschland“.

In seiner Laudatio schilderte Ernst Burgbacher, Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, den Werdegang von Ernst Fischer, der nach Stationen in ersten Häusern Europas den Weg in die unternehmerische Selbständigkeit einschlug. Gemeinsam mit seiner Frau Brigitte pflegt er seit 1976 in Tübingen anspruchsvolle Gastlichkeit im Landhotel Hirsch und betreibt ein florierendes Cateringunternehmen. Seit 1971 ist er im Deutschen Hotel- und Gaststättenverband aktiv, seit November 2001 steht er als Präsident an der Spitze des DEHOGA Bundesverbandes. Zu den großen politischen Erfolgen von Ernst Fischer zählen die Abschaffung der Trinkgeldbesteuerung und die Senkung der Mehrwertsteuer in der Hotellerie. Burgbacher zeichnete ein vielschichtiges Portrait des Geehrten als zielstrebigem und verlässlichen Unternehmer, als begeisterten Gastgeber und als großen Förderer der Jugend, der in seinen Betrieben bereits mehr als 500 junge Menschen ausgebildet hat.

Dankesworte der Branche überbrachte auch Dr. Claus Stauder, selbst Träger der Brillat Savarin-Plakette des Jahres 1991. Der FBMA-Präsident Udo Finkenwirth bezeichnete Ernst Fischer als „Treiber der Branche und einer von uns“. Grußbotschaften per Video übermittelten Weggefährten und Branchenpersönlichkeiten, allen voran Ingrid Hartges, die Hauptgeschäftsführerin des DEHOGA Bundesverbandes. Aus Florida grüßte Heinz Horrmann. Friedwolf Liebold, langjähriger Präsident der Brillat Savarin Stiftung, brachte schließlich die vielfältigen Betrachtungen von Person und Leistungen des Preisträgers auf den Punkt: „Durch Ernst Fischer hat der DEHOGA Charakter und Gesicht bekommen“.

Mit Standing Ovation feierten die rund 250 geladenen Gäste aus Hotellerie und Gastronomie, Wirtschaft, Politik und Verbänden den Preisträger, der sichtlich bewegt seine Freude und seinen Stolz über die ihm verliehene Auszeichnung zum Ausdruck brachte. Ernst Fischer bedankte sich bei seinem Freund und Laudator Ernst Burgbacher und versprach, sich auch weiterhin dafür einzusetzen, „dass die schönste Branche der Welt die Anerkennung erhält, die sie verdient“.



Foto Brillat Savarin 1.

Bildunterschrift:

Ehrung für Ernst Fischer. Der Präsident des DEHOGA Bundesverbandes erhielt am 20. April 2013 in Berlin die 58. Brillat Savarin-Plakette von der FBMA-Stiftung. Von links: FBMA-Präsident Udo Finkenwirth, FBMA-Stiftungsratsvorsitzender Michael Bläser, Preisträger Ernst Fischer, Hubert Möstl, Sprecher des Brillat Savarin-Kuratoriums.

Foto: Henning Schacht/FBMA-Stiftung



Foto Brillat Savarin 2.

Bildunterschrift:

Im Kreis früherer Plakettenträger, den Stiftungsgebern und seiner Familie nahm Ernst Fischer die 58. Brillat Savarin-Plakette entgegen.

Erste Reihe von links: Laudator Ernst Burgbacher, FBMA-Stiftungsratsvorsitzender Michael Bläser, Preisträger Ernst Fischer, Brigitte Fischer, FBMA-Präsident Udo Finkenwirth, Albert Darboven, Wolfgang Schmitz. Hintere Reihe von links: Florian Fischer, Dr. Claus Stauder, Rolf Wegeler und der Sprecher des Brillat Savarin-Kuratoriums Hubert Möstl.

Die FBMA ist der Fachverband für Führungskräfte aus der Hotellerie und Gastronomie, der 1993 die als gemeinnützig anerkannte Stiftung ins Leben rief. Zu den Aufgaben der FBMA-Stiftung gehören Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur und Umweltschutz sowie die Verleihung der Brillat Savarin-Plakette. www.brillat-savarin-plakette.de; www.fbma.de

Kontakt:

Büro der FBMA-Stiftung
Postfach 11 28
63689 Ranstadt
Tel. 06035-917 462
Fax 06035-917 467
E-Mail: fbma.kraft@lena-kraft.de

Pressekontakt:

Lena Kraft
articolarepublicrelations
Postfach 1136, 63689 Ranstadt,
Tel. 06035 - 917 469
Fax 06035 - 917 467
E-Mail: articolare@lena-kraft.de

Stiftungsratsvorsitzender

Michel Bläser
Hotel HerzogsPark
Beethovenstrasse 6
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 - 778-0
michael.blaeser
@herzogspark.de

Stellvertretende Vorsitzende

Regine Marx-Sparber
Interalpen-Hotel Tyrol
Dr.-Hans-Liebherr-Alpenstrasse 1
A-6410 Telfs / Buchen
Tel. + 43 (0)50 809-31570
regine.sparber@interalpen.com

Geschäftsführer

Klaus-Günther Wiesler
Seehotel Wiesler
Strandbadstraße 5
79822 Titisee
Tel. 07651 - 980 90
info@seehotel-
wiesler.de

Schatzmeister

Klaus-Peter Fiebig
Hotel Vierjahreszeiten
Sailerwaldstraße 10
68586 Iserlohn
Tel. 02371- 972 0
Klaus_Peter_Fiebig
@Schlueter.de

Ratsmitglieder

Hubert Möstl, Sprecher Brillat
SavarinKuratorium
Stephan Gerhard, Treugast
Solutions Group
Jean-Georges Ploner
Ploner Hospitality Consulting,
Frankfurt
Jürgen Schmerenbeck
JAS-Gastronomieberatung, Neuss
Ingrid Hartges, DEHOGA Berlin

Bank: Dresdner Bank Wiesbaden – Konto 10 18 18 800 – BLZ 510 800 60

Die Körperschaft „FBMA-SIFTUNG“ ist nach dem Bescheid des Finanzamt Wiesbaden vom 4.9.1993 als gemeinnützig im Sinne der §§ 51 ff Abgabenordnung anerkannt.